

Der „Eis-Lolli“ im Praxis-Check

Was wird getestet?

- Eis-Lolli.

Warum? Was soll verbessert/ geändert werden?

- Größere Akzeptanz zum Kühlen der Gelenke.

(Test-)Zeitraum von wann bis wann?

- Im Sommer.

Wie oft wurde das Mittel (oder das zu Testende) angewendet?

- Bei Bedarf mehrmals täglich.

Wie aufwändig? Was musste (im Tagesablauf) geändert werden?

- Es müssen vorher Förmchen für Stiel-Eis mit Wasser befüllt werden und eingefroren werden.

Kamen extra Kosten/Anschaffungen auf mich zu?

- Nein, da wir diese Formen bereits zu Hause hatten, Anschaffungskosten liegen unter 5€.

Konnte eine Veränderung festgestellt werden (Ja oder nein?) Wenn ja, was hat sich verändert?

- **Ja:** das Kühlen der Gelenke wurde nicht als langweilig empfunden und das Kühlen trägt zur Schmerzreduktion bei.

Welche Erfahrung möchten Sie nach dem Test weitergeben? Empfehlenswert?

- **Ja:** Die Akzeptanz war sehr gut. Gerade in der warmen Jahreszeit, kann ein einreiben der Gelenke mit dem „Stiel-Eis“ gut zum generellen Abkühlen genutzt werden. Im Freien angewendet, schmilzt der Lolli bei entsprechenden Austemperaturen schneller, da kann dann schon mal Schmelzwasser entstehen. Gerade kleineren Kindern vergeht die Zeit mit diesem „Spiel“ sehr schnell und das eigentliche Kühlen der Gelenke wird zur angenehmen Nebensache.

Tipp? Worauf sollte man besonders bei beim getesteten „Mittel“ achten? Welche Risiken gibt es?

- Der Lolli muss immer in Bewegung bleiben, sonst können Erfrierungen entstehen.